

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

## Amtlicher Teil

### Passiver Luftschutz Bern

O Jahrhundert! Es ist eine Lust zu leben!

Donnerwetter! Ralph vergaß im Augenblick ganz, weswegen er hier war. Das war eine Frau! Wie sie so vor ihm stand in ihrer ebenmäßigen Schlankheit, ihr schwarzes Haar umrahmt von einem schmalen Gesicht, aus dem ihm nun zwei große blaue Augen belustigt anblinzeln!

Fürwahr, eine seltene Frau!

### Moskau meldet Röckerobering

Kavaliere sind das nicht!

unserer Vaterstadt. Auch dem Tram hat die Oeffentlichkeit seit bald 50 Jahren ihre Aufmerksamkeit nicht versagt. Ihre Vertreter im Rate haben die Entwicklung der Straßenbahn gefördert. Jahr um Jahr haben sich die Schienenstränge im Stadtgebiet verbreitert und stießen weit in die ländliche Umgebung vor. Industrie,

und das scheint der Oeffentlichkeit trotz aller Aufmerksamkeit entgangen zu sein.

### Ein Frühlingstraum

Von Fr. Lehne.

Das Buch für Frauen und Töchter. Ganze Stöße von Briefen an den Verlag geben Zeugnis davon, wie sehr diese Erzählung „Der Liebe Lust — der Liebe Leid“ das Interesse der Leserschaft zu entfachen vermag. Gebunden Fr. 5.90 (plus Buft). Erhältlich in jeder Buchhandlung oder beim Verlag. — Postkarte genügt!

Der Liebe Lust — der Liebe Leid, —  
da ist der Wust — auch nicht mehr weit!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

## CINEMA

<b>Apollo</b> Mrs. Miniver
<b>Bellevue</b> De Wyberfina
<b>Capitol</b> Die goldene Stadt
<b>Cinébrat</b> Bergland im Schnee Gofy lernt skifahren Weltaktualitäten-Revue
<b>Excelsior Oerlikon</b> Ab Dienstag: Frieden am Bach
<b>Forum</b> Der Rächer mit der Maske Frankensteins Geist
<b>Kosmos</b>

Armer Friedemann Bach  
Friede deiner Asche!

### Eintrittspreise:

<b>Samstag:</b>	Fr. 3.—
<b>Sonntag:</b> Numerierte Tribüne	Fr. 8.—
Sitzplätze auf dem Eis	Fr. 6.—
Siehlplätze	Fr. 4.—
Skiwiese	Fr. 1.—

Danke!

Zahn Technikern dar. Wer weiss, wieviel eine Zahnprothese Geld verschlingen und Schmerzen verursachen kann, wird ihr auch die nötige Pflege angeidehen lassen. Wichtig ist vor allem deren Reinigung, denn dadurch werden Mehrausgaben für laufende Reparaturen vermindert und zweitens ist auch die Lebensdauer einer solchen Prothese viel grösser.

Um aus dem Gebiss ein Maximum an Wohlbehagen und Brauchbarkeit ziehen zu können, bedarf es einer regelmässigen, fortwährenden Reinigung. Die Unreinig-

Mit der Zunge oder mit dem Zahnstocher?

## Verloren

1 Damen-Corset zwischen Lurtigen u. Murten. Abgabe gegen Finderlohn in der Druckerei.

Es ist wahrscheinlich bei einer «Druckerei» verloren gegangen.

Bitte Tel. 000.00.  
T. a. 4. 91  
6361 Sonntags verloren, vermutlich in einem Taxi, ein Portemonnaie mit Inhalt: Noten, Kleingeld, Schlüssel, div. Rationierungsmarken u. and. Sachen, 20 Fr. Belohnung. Verlierer ist arm und muss mit harter Arbeit sein Brot verdienen.  
Conf. Fundbureau melden.

Warum fährt er dann Taxi?

### Damenschneiderin

chic arbeitend, geht ins Kundenhaus, auch zu Hause und wird abgeholt, Mäntel Jackett u. Kleider. Verfüge

Gehört das nicht eher ins Kapitel «Privatsachen»?

### Van de Velde:

Die vollwertige Gattin, Fr. 4.90 plus Portozuschl. D.

wenn sie vollwertig ist, dürfte der Portozuschlag recht erheblich sein!

### Gürtel oder Höschen?

Für junge, sportliche Damen haben wir einen neuen, kleinen Hüftgürtel, der sich beim näheren Zusehen überraschend als Höschen entpuppt. Kein Rutschen und Verziehen, auch bei ausgelassenen Spielen u. Bewegungen nicht

Bei näherem Zusehen?? Ei, ei!

### Gerard zur politischen Lage in Nordafrika

Washington, 26. Januar. ag. James Gerard, der frühere Botschafter der USA. in Deutschland, setzte sich mit den politischen Verhältnissen in Französisch-Nordafrika auseinander und sagte u. a., Hauptziel der alliierten Landung in Nordafrika sei im allgemeinen die Erringung des Sieges gewesen. Man könne nicht zulassen, daß der rivalisierende Ehrgeiz untergeordneter Persönlichkeiten die alliierten Anstrengungen zur Niederringung der Deutschen beeinträchtige. Politiker von der Art, wie sie Frankreich zugrunde gerichtet hätten, müßten mindestens warten, bis der Krieg zu Ende sei.

Ein kluges Köpfchen, dieser Botschafter!

